

Unterrichtsvorhaben 1

Zeichnung

Grafische Darstellung einzelner Gegenstände unter Anwendung von Gestaltungsmitteln
(Schwerpunkt Komposition)

K O M P E T E N Z E N I N H A L T L E I S T U N G S K O N Z E P T	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	ÜP1, ÜP2, ÜP3 ÜR1, ÜR3
	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELP5, ELR1, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP2 GFR2, GFR4
	Bildstrategien	STP1 STR1
	Bildkontexte	KTP1
	Materialien/Medien	Unterschiedliche Zeichenmittel (<i>Bleistifte, Buntstifte, Zeichenkohle, Fineliner/Kugelschreiber, Linolschnitt</i>) Papier, <i>farbiges Papier</i>
	Epochen/Künstler	Verschiedene Bildbeispiele der Sachzeichnung
	Fachliche Methoden	Analyse: - Darstellungsmodus nach den Naturalismuskriterien von G. Schmidt
	Diagnose	Diagnose von zeichnerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten nach den Naturalismuskriterien von G. Schmidt. Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen und grundlegende Elemente der Bildgestaltung in mündliche und schriftliche Form zu überführen und auszuwerten. Kompositions-Analyseskizzen zur Veranschaulichung und Vertiefung von Analyseergebnissen nutzen.
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	Kompetenzbereich Produktion: Umsetzung eines problemorientierten gestalterischen Auftrags unter Berücksichtigung der Naturalismuskriterien von G. Schmidt. Kompetenzbereich Rezeption: Überführung der Wahrnehmung in Wortsprache unter Einbeziehung der erlernten Fachsprache.
	Leistungsbewertung Klausur	Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung (1. Halbjahr)

kursiv: optional

Unterrichtsvorhaben 2

Stilleben

Stilleben als Druckgrafik, motivgeschichtlicher Vergleich, werkimmanente Bildanalyse

KOMPETENZEN	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	ÜP1, ÜP2, ÜP3 ÜR1, ÜR2, ÜR3, ÜR4
	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELP5 ELR1, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3 GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP2, STP3 STR1, STR2
	Bildkontexte	KTP1 KTR2
INHALT	Materialien/Medien	OHP, Beamer, Bücher, Bildmappen, Zeichen- und Transparentpapier, Bleistifte, Linolschnittwerkzeuge
	Epochen/Künstler	Jeweils mind. 3 unterschiedliche Werke mit vergleichbarer Bildmotivik
	Fachliche Methoden	- Werkimmanente Bildanalyse: 1. Erster Eindruck (Perzept) strukturierte Bildbeschreibung 2. formale Analyse der bildnerischen Mittel 3. mögliche Deutung Rückbezug 1. Eindruck - Erweiterte Bildinterpretation: biografisch / historisch / soziokulturell - Bedeutungswandel von Bildmotiven
LEISTUNG	Diagnose	Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen und grundlegende Elemente der Bildgestaltung in mündliche und schriftliche Form zu überführen und auszuwerten. Analyseskizzen zur Veranschaulichung und Vertiefung von Analyseergebnissen nutzen. Diagnose von Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten im Umgang mit Material und Werkzeug

S K O N Z E P T	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	Kompetenzbereich Produktion: Umsetzung eines problemorientierten gestalterischen Auftrags in Anwendung eines Hochdruckverfahrens. Kompetenzbereiche Produktion und Rezeption: <ul style="list-style-type: none"> - Überführung der Wahrnehmung in Wortsprache unter Einbeziehung der erlernten Fachsprache - praktische-rezeptive Bildverfahren - mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen
	Leistungsbewertung Klausur	---

Unterrichtsvorhaben 3

Landschaftsmalerei

Eindrucks- und Ausdrucksqualitäten von Farbe in Landschaftsbildern verschiedener Epochen

K O M P E T E N Z E N I N H A L T L E I S T U	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	ÜP1, ÜP2, ÜP3 ÜR1, ÜR2, ÜR3, ÜR4
	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP2, ELP4, ELP5 ELR1, ELR2, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3 GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP2 STR1, STR2
	Bildkontexte	KTP1 KTR1, KTR2
	Materialien/Medien	Acrylfarben, Öl-Pastell-Kreiden, Buntstifte
	Epochen/Künstler	Verschiedene Bildbeispiele der Gattungen Landschaft aus unterschiedlichen Epochen
	Fachliche Methoden	Analyse von Farbe (Farbkontraste, Funktionen von Farbe, Farb- und Luftperspektive)
	Diagnose	Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen und grundlegende Elemente der Bildgestaltung in mündliche und schriftliche Form zu überführen und auszuwerten. Farb-Analyseskizzen zur Veranschaulichung und Vertiefung von Analyseergebnissen nutzen.

N G S K O N Z E P T	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	Kompetenzbereich Produktion: Umsetzung eines problemorientierten gestalterischen Auftrags unter Berücksichtigung der Farbmischung und Farbwirkung (Farbfamilien / Farbton, Farbkontraste, Sättigung, Helligkeit, Duktus) Kompetenzbereich Rezeption: Überführung der Wahrnehmung in Wortsprache unter Einbeziehung der erlernten Fachsprache.
	Leistungsbewertung Klausur	Bildanalyse (2. Halbjahr)

kursiv: optional

*Unterrichtsvorhaben 4***Porträt****Wege in die Abstraktion, expressives Selbstporträt**

KOMPETENZEN	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	ÜP1, ÜP2, ÜP3 ÜR1, ÜR2, ÜR3, ÜR4
	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP2, ELP4, ELP5 ELR1, ELR2, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3 GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP2, STP3 STR1, STR2
	Bildkontexte	KTP1 KTR1, KTR2
INHALT	Materialien/Medien	Öl-Pastell-Kreide, <i>Acrylfarben</i>
	Epochen/Künstler	Abstraktionsprozess anhand von mindestens zwei künstlerischen Konzepten
	Fachliche Methoden	Vergleichende Bildanalyse
	Diagnose	Diagnose von Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten im Umgang mit Material und Werkzeug
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	Kompetenzbereich Produktion: Umsetzung eines problemorientierten gestalterischen Auftrags unter Berücksichtigung des Abstraktionsprozesses. Kompetenzbereich Rezeption: Überführung der Wahrnehmung in Wortsprache unter Einbeziehung der erlernten Fachsprache.
LEISTUNGSKONTROLLE	Leistungsbewertung Klausur	Bildanalyse (2. Halbjahr) (optional zur Landschaftsmalerei)

kursiv: optional